



Pressemitteilung der Gemeinde Egelsbach

Liebe Egelsbacherinnen und Egelsbacher,

nun steht auch für mich der Urlaub an. Doch bevor ich für zwei Wochen verschwinde, möchte ich kurz über die aktuelle Situation und kleinere Veränderungen sprechen:

Freibad: Bisher ist die Freibadsaison ruhig verlaufen. Wir haben an keinem Tag die gesetzte Obergrenze von 600 Personen im Bad auch nur annähernd erreicht. In Anbetracht der Tatsache, dass wir nun vor dem ersten wirklich heißen Wochenende des Sommers stehen, wollen wir – auch vor dem Hintergrund der weiterhin guten Infektionslage im Ort – das Experiment wagen, das Planschbecken ab morgen wieder zu öffnen. Sorgen machen uns dabei weniger die Kinder im Wasser, als die Eltern am Beckenrand. Ich bitte deshalb alle darauf zu achten, dass auch am Beckenrand der notwendige Abstand eingehalten wird. Auch unser Badpersonal ist dazu angehalten, genau darauf zu achten. Wenn hier nicht die notwendige Vorsicht gewahrt wird, werden wir das Becken wieder schließen müssen. Ansonsten wünsche ich allen viel Spaß in unserem Freibad.

Kinderbetreuung: Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass das Erziehungspersonal in der Kinderbetreuung angewiesen ist, streng darauf zu achten, dass Kinder mit Erkältungs- oder anderen Krankheitssymptomen nicht zur Betreuung angenommen werden. Wir haben vor dem Hintergrund des aktuell sehr geringen Infektionsrisikos in Egelsbach mit einer Rückkehr zum Normalbetrieb unseren Spielraum in den Landesverordnungen voll ausgeschöpft. Bei einem Infektionsfall ist gleich die gesamte Einrichtung betroffen. Deshalb müssen wir hier streng bleiben. Wie wir das in der Erkältungszeit im Herbst handhaben, müssen wir dann von der Infektionslage abhängig machen.

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche: In der vergangenen Woche gab es ein paar Diskussionen zu den fehlenden Bolzplätzen und Basketballflächen. Hier wurde die vielfach angekündigte Jugendfläche angemahnt. Deshalb will ich hier kurz über den aktuellen Stand berichten: Ich hatte das Thema ebenfalls im Wahlkampf auf meiner Agenda. Zunächst hat uns hier die Umsiedlung der Eidechsen, die auf der Fläche beheimatet waren, ausgebremst. Dann habe ich festgestellt, dass die Gemeinde Teil einer Erbgemeinschaft ist, die das Nachbargrundstück besitzt. Hier hat die Gemeinde bereits beträchtliche Flächen in ihrem Besitz. In der Hoffnung in den Nachlassstreitigkeiten eine Klärung herbeizuführen, um dann eine etwa doppelt so große Fläche beplanen zu können, habe ich die Umsetzung verzögert. Als sich eine gütliche Einigung nicht abzeichnete und der Gerichtstermin immer wieder verschoben wurde, wollten wir eigentlich Anfang des Jahres loslegen. In der Zwischenzeit hatte sich aber eine Initiative für ein Jugendparlament gebildet. Voraussichtlich kann im Frühjahr nächsten Jahres eine solche Vertretung gewählt werden. Aus meiner Sicht sollte unter diesen Umständen ein solches Gremium auch bei der Planung mit eingebunden werden. Eigentlich war für diese Jahreszeit ein großes Jugendforum geplant, das die Themen Jugendparlament und Jugendfläche umfassen sollte. Diese Pläne konnten aber wegen der Kontaktbeschränkungen zunächst nicht umgesetzt werden. Wie die Jugendbeteiligung im Vorfeld eines Jugendparlaments trotzdem gelingen kann, sind wir zurzeit noch am Klären. Zurzeit gibt es ein paar Initiativen, die vielleicht eine kurzfristige Übergangslösung ermöglichen können. Ich werde nach meinem Urlaub darüber berichten.



Gemeinde **Egelsbach**

Freiherr-vom-Stein-Straße 13 • 63329 Egelsbach

Bis dahin wünsche ich allen einen schönen Rest-Juli und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Tobias Wilbrand